



INTERNATIONALE
BACHAKADEMIE
STUTTGART

■ ■ ■ **PRESSEMELDUNG**

BACHWOCHE STUTTGART 2009

Frühling im Winter: Eine Bachwoche zum Thema »Pfingsten«

*STUTTGART. Erstmals sind Johann Sebastian Bachs »Pfingstkantaten« Thema der Bachwoche, die vom 20. Februar bis zum 1. März 2009 in Kooperation mit der Staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Stuttgart stattfindet. **KMD Kay Johannsen** übernimmt in diesem Jahr die künstlerische Leitung des traditionsreichen Stuttgarter Festivals, das seit 1999 Ende Februar von der Internationalen Bachakademie veranstaltet wird und sich in Symposien, Podiumsgesprächen, Meisterkursen und Gesprächskonzerten einem Aspekt des kirchenmusikalischen Schaffens Johann Sebastian Bachs widmet.*

*Unter den drei großen Festen des Kirchenjahres ist die Bedeutung des Pfingstfestes am abstraktesten. Denn das Bild der Ausgießung des heiligen Geistes ist viel schwerer zu verstehen als Weihnachten oder die Passionsgeschichte. So hat das Pfingstfest heute seine zentrale Bedeutung der Bach-Zeit eingebüßt. Ein Grund für **Dr. Norbert Bolin**, wissenschaftlicher Leiter der Bachakademie, gemeinsam mit dem Leipziger Theologen **Prof. Dr. Martin Petzoldt** und namhaften Experten das Thema »Pfingsten« in einem Symposium am 20. und 21. Februar 2009 zu untersuchen (Bachakademie, Eintritt frei).*

Johann Sebastian Bach war als Leipziger Thomaskantor für die musikalische Ausgestaltung der im 18. Jahrhundert noch üblichen drei Pfingsttage verantwortlich. Erstmals beschäftigt sich eine Stuttgarter

INTERNATIONALE
BACHAKADEMIE
STUTTGART

Stiftung bürgerlichen Rechts
Pressekontakt

Claudia Brinker

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Johann-Sebastian-Bach-Platz
70178 Stuttgart

Telefon • 0711 6121-19

Telefax • 0711 619 21-51

office@bachakademie.de
www.bachakademie.de

*Bachwoche mit einer so großen Anzahl an Bach-Kantaten: In insgesamt neun Kantaten hat Johann Sebastian Bach Choräle, Bibeltexte und bibelnaher Dichtung zum Thema Pfingsten vertont. Unter enormen Zeitdruck verarbeitete er teilweise bereits vorhandene Werke. Dass diese sogenannten »Parodien« in keiner Weise den »Originalen« nachstehen, wird ein Aspekt der Gesprächskonzerte in der Stiftskirche und der Podiumsgespräche in der Musikhochschule sein. »Pfingsten« ist auch Thema eines **Orgelkonzerts** mit Studierenden der Musikhochschule in der Stiftskirche (23. Februar) und einer **Exkursion** (28. Februar) zum Kloster Ottobeuren, zwei Programmpunkten, die erstmals im Rahmen einer Bachwoche angeboten werden.*

*Mit einem **Historischen Pfingstgottesdienst** in der Ordnung der Bach-Zeit endet die Bachwoche 2009 am 1. März. Der Chor der Bachwoche, die Gächinger Kantorei & das Bach-Collegium Stuttgart unter Leitung von Kay Johannsen und Stefan Weiler werden mit Werken von Bach und Vivaldi zu hören sein. Sie sind Garanten dafür, dass dem heutigen Kirchenbesucher die in der Bach-Zeit übliche ausgedehnte Gottesdienstliturgie nicht zu lang wird.*

*Festlicher Auftakt der Bachwoche 2009 ist die Aufführung von **Mozarts Messe c-Moll KV 427** in der Fassung von Robert Levin. Unter Leitung von Helmuth Rilling musizieren die Gächinger Kantorei und das Bach-Collegium Stuttgart. Als Solisten wurden Simona Saturová, Roxana Constantinescu, Benjamin Bruns und Philip Carmichael verpflichtet.*

Karten für die Konzerte der Bachwoche sind an allen Vorverkaufsstellen und in der Bachakademie unter Tel: 0711- 619 21 32 erhältlich.

Zeichen: 7.098

Stuttgart, im Januar 2009

Kay Johannsen studierte Orgel und Dirigieren in Freiburg und Boston. Seit 1994 ist er Kantor und Organist an der Stiftskirche Stuttgart. Bereits 1998 wurde er zum Kirchenmusikdirektor ernannt. Er gründete die Stuttgarter Kantorei und 2003 das Ensemble Stimmkunst. Als Organist gewann er mehrere Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, doch vor allem der 1. Preis beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn 1988 war für seine Karriere ausschlaggebend. Seither entstanden neben Rundfunkaufnahmen im In- und Ausland 13 Solo-CDs mit Orgelwerken von Bach, Boëly, Mendelssohn, Brahms, Liszt, Franck, Reger, Widor und Förtig sowie Improvisationen bei Carus, hänssler classic und ars musici. Für seine in der Edition Bachakademie veröffentlichten Bach-Einspielungen wurde er mit Preisen wie dem »Diapason d'or« und dem »Goldenen Bobby« des Verbands deutscher Tonmeister ausgezeichnet. Die Laufbahn als Dirigent begann für Kay Johannsen früh: Mit 15 Jahren gründete er seinen ersten Chor. Wichtige Impulse erhielt er durch die Assistenz beim Freiburger Bachchor unter Hans Michael Beuerle. Als Gast leitete Kay Johannsen u. a. einen Orfeo-Abend mit Christine Schäfer und Mitgliedern der Berliner Philharmoniker in Berlin, die Aufführung von Bachs h-Moll-Messe mit dem Barockchor Seoul oder Konzerte mit dem Stuttgarter Kammerorchester und dem Orchestre Philharmonique de Strasbourg in der Stuttgarter Liederhalle und der Stiftskirche. Im Rahmen des Abschlusskonzertes des Europäischen Musikfests 2006 dirigierte er die Aufführung von Mozarts Kantate »Davide penitente« mit der Gächinger Kantorei und dem Bach-Collegium Stuttgart.

■■■ DAS PROGRAMM DER BACHWOCHE IM ÜBERBLICK

Samstag, 21. Februar, 19.00 Uhr

Liederhalle Hegel-Saal

Eröffnungskonzert

W.A. Mozart, Messe c-Moll KV 427 (ergänzt von R. Levin)

Simona Saturová, Sopran I

Roxana Constantinescu, Sopran II

Benjamin Bruns, Tenor

Philip Carmichael, Bass

Gächinger Kantorei

und Bach-Collegium Stuttgart

Helmuth Rilling, Leitung

Sonntag, 22. Februar, 17.00 Uhr

Gedächtniskirche

Eröffnungsgottesdienst

J.S. Bach: Kantate »Erschallet, ihr Lieder« BWV 172

Liturgie und Predigt: Dekan Hans-Peter Ehrlich

Orgel: Hildegard Weinmann

Junger Chor der Bachakademie

Bach-Collegium Stuttgart

Stefan Weiler, Leitung

Montag, 23. Februar, 19.30 Uhr, Stiftskirche

Orgelkonzert mit Studierenden der Musikhochschule

J.S. Bach, aus den Leipziger Chorälen BWV 651–667

Olivier Messiaen, Messe de la Pentecôte (Pfingstmesse)

Maurice Duruflé, Veni Creator

Dienstag, 24. bis Freitag, 27. Februar

jeweils 9.30 Uhr, Musikhochschule

Podiumsgespräche

jeweils 19.30 Uhr, Stiftskirche

Gesprächskonzerte

Vokalsolisten: Teilnehmer der Meisterkurse

Gächinger Kantorei

und Bach-Collegium Stuttgart

Kay Johannsen, Einführung und Leitung

Dienstag, 24.02.:

Kantaten »Wer mich liebet, der wird mein Wort halten« BWV 59 & 74

Mittwoch, 25.02.:

Kantaten »Erhöhtes Fleisch und Blut« BWV 173,

»O ewiges Feuer, Ursprung der Liebe« BWV 34

Donnerstag, 26.02.:

Kantaten »Ich liebe den Höchsten von ganzem Gemüte« BWV 174,

»Also hat Gott die Welt geliebt« BWV 68

Freitag, 27.02.: Kantaten »Erwünschtes Freudenlicht« BWV 184,

»Er rufet seinen Schafen mit Namen« BWV 175

(In Zusammenarbeit mit der »Stunde der Kirchenmusik«)

Samstag, 28. Februar, 9.00 Uhr

Musikhochschule (Treffpunkt)

Exkursion: Pfingsten im Kloster Ottobeuren

Sonntag, 1. März, 10.00 Uhr

Stiftskirche

Historischer Gottesdienst zum Abschluss der Bachwoche

J.S. Bach: Kantate »Also hat Gott die Welt geliebt« BWV 68

Antonio Vivaldi: Gloria in D RV 589

J.S. Bach: Sanctus G-Dur BWV 240

Liturgie: Prof. Dr. Martin Petzoldt; Predigt: Prälat Ulrich Mack,

Orgel: Michael Culo

Vokalsolisten: Kursteilnehmer

Chor der Bachwoche, Gächinger Kantorei und Bach-Collegium Stuttgart

Stefan Weiler, Kay Johannsen, Leitung